

Vorträge (Auswahl)

Dr. Anna Seidel

Kontakt: anseidel@stadtdo.de

Stand: 18.11.2025

Mit * gekennzeichnet = eingeladen

* „Feminismus wird Pop? Spice Girls’ Wannabe“, Ringvorlesung „11 Lieder – Relektüren und Analysen populärer Songs“, organisiert von Anke Detken, Gerhard Kaiser und Katerina Kroucheva, Abteilung Komparatistik und Seminar für Deutsche Philologie Universität Göttingen, 23.06.2025.

* „Die Dame und die Arbeiterin – zum Frauenbild in den illustrierten Magazinen der Weimarer Republik“, Tagung „Mütter, Arbeiterinnen, Revolutionärinnen. Frauenbilder im Werk Oskar Maria Grafts“, organisiert von Waldemar Fromm, Laura Mokrohs und Franziska Willbold, Literaturhaus München, 22.–23.07.2024.

* „John Heartfield und die Arbeiter Illustrierte Zeitung (AIZ)“, Abendvortrag organisiert von Iuditha Balint und Inke Arns im Rahmen der Ausstellung „Was ist Kunst, Irwin?“ im Dortmunder Hardware MedienKunstVerein, 29.11.2023.

* „Pop-Manifeste: ‚Wir müssen uns glühend, glanzvoll und freigiebig verschwenden!‘“, Ringvorlesung „Positionen der Literaturwissenschaft“, organisiert von Sebastian Donat, Universität Innsbruck, 17.10.2023.

* „Illustrierte Stilbildung in den Zeitschriften der Weimarer Republik – einige Stichproben“, Einladung in das Forschungskolloquium Zeitschriftenforschung der Forschungsgruppe Transnational Periodical Studies durch Sabina Fazli und Oliver Scheiding, Universität Mainz, 08.02.2023.

* „Sag alles ab! Oder: Was Diskurspop mit Bartleby zu tun hat“, Tagung „Literatur am Ende. Putting *Schöpfung* in *Erschöpfung*“, organisiert von Denise Dumschat-Rehfeldt, Julia Ingold, Simone Ketterl, Jonas Meurer, Magdalena Sperber, Antonia Villinger, Anna Lena Westphal, Universität Bamberg, 16.–18.11.2022.

* „Musik ist eine Waffe! – Text und Kontext zum Ton Steine Scherben-Manifest“, Tagung „Agitation, Improvisation und Abgrenzung. Protestpop und Krautrock in der Sattelzeit der deutschen Popmusik“ organisiert von Christoph Jürgensen, Markus Joch und Gerhard Kaiser, Literaturforum im Brecht-Haus Berlin, 14. – 16.09.2022.

* „Pop-Zeitschriften avant la lettre? Die Unterhaltungsmagazine der 1920er-Jahre“, Workshop „Präfigurationen von Pop, Popularität und Populismen“ im Sonderforschungsbereich Transformationen des Populären, organisiert von Veronika Albrecht-Birkner, Joseph Imorde, Maren Lickhardt, Michael Multhammer, Niels Penke, Stefanie Siedek-Strunk und Anna Seidel, Universität Siegen, 02.12.2021.

„Retroaktive Avantgarde. Manifeste des Diskurspop“, Sektion „Traditionen der Avantgarde im deutschsprachigen Europa: Von Bodmer und Breitingen zur Berliner Volksbühne“, organisiert von Sarah Pogoda, Lore Knapp und Julian Preece, XIV. Kongress der Internationalen Vereinigung für Germanistik, Palermo, 26.–31.07.2021.

* „Well, well, well – Hier kommt Alex! On Die Toten Hosen, A Clockwork Orange and the Question of Subversion versus Integration“, Panel Series: „The Political Aesthetics of German Punk Rock in Global Perspective“ organisiert von Peter Brandes, Forty-Third Annual German Studies Association Conference, Portland, Oregon, 3.–6.10.2019.

* „Organising Activated Space“, Workshop „Activating Space“, organisiert von Rob Shields und James Morrow, University of Alberta, Edmonton, 13.–15.09.2019

„„Nein, Gelassenheit‘. Die Manifeste der Gruppe Ja, Panik.“, 6. Internationale Konferenz der Association for European Avantgarde and Modernism Studies, organisiert von Moritz Baßler und Team, Universität Münster, 05. –07.09.2018.

* „„It's about change and the power to change‘ – über Manifeste im Pop und überhaupt“, Ringvorlesung am Institut für Populäre Musik an der Folkwang Universität der Künste, organisiert von Hans Nieswandt, Bochum, 15.05.2018.

„„Ein Gespenst brüllt aus unseren Lautsprechern‘ (Ja, Panik) – Re-Politisierung als Programmatik in den Manifesten der Pop-Avantgarde“, Tagung „Politische Literatur. Debatten, Begriffe, Aktualität“, organisiert von Anna Hampel, Manuel Illi und Christine Lubkoll, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen, 04.–07.10.2017.

„„Kapitulation, the Angst and the Money – German and Austrian pop avant-garde and their manifestos“, Gastvortrag im Rahmen des MLCS Research Colloquium 2017-2018, organisiert von Andreas Stuhlmann an der University of Alberta, Edmonton, 26.09.2017.

„„Alles gehört Dir – eine Welt aus Papier.‘ Manifeste in der Popkultur“, Kurzvortrag bei der Siebten Sommerakademie Schweizer Literatur: „Avantgarden und Avantgardismus. Programme und Praktiken emphatischer kultureller Innovation“, Centre Dürrenmatt, Neuchâtel, Schweiz, 26.06.–01.07.2016.

„„Woolita, the Crochet Doll. Representing Interwoven Discourse“, Tagung „Dolls and Puppets as Artistic and Cultural Phenomenon“, organisiert von Kamil Kopania, University of Warsaw; Aleksander Zelwerowicz State Theatre Academy in Warsaw, Department of Puppetry Art in Bialystok, 23.–26.06.2014.

„„Wollita‘ – Einladung zum Pakt mit dem Spiel“, Tagung „Puppen – Menschheitsbegleiter in Kinderwelten und imaginären Räumen?“, organisiert von Jan Mikota und Insa Fooker, Universität Siegen, 24. und 25.10.2013.